

Im Finale trafen sich die Besten

Schwimmen: TSV Kirchhain richtete Bezirksmeisterschaften aus / Erstmals offene Endläufe

Zum 100jährigen Bestehen des TSV Kirchhain richtete die Schwimmabteilung die Bezirks-Jahrgangsmeysterschaften 1986 aus. Die Mannen um Abteilungsleiter Heinz-Lothar Kraft leisteten hervorragende Arbeit und konnten am Ende den Dank des Bezirksvorsitzenden - Schwimmbezirk Hessen

West - Toni Beer entgegennehmen. Die Meisterschaften zeigten in diesem Jahr eine wichtige Neuerung. Erstmals wurden über die 100-m-Strecken jahrgangsoffene Endläufe ausgetragen, die zu spannendem Rennen führten.

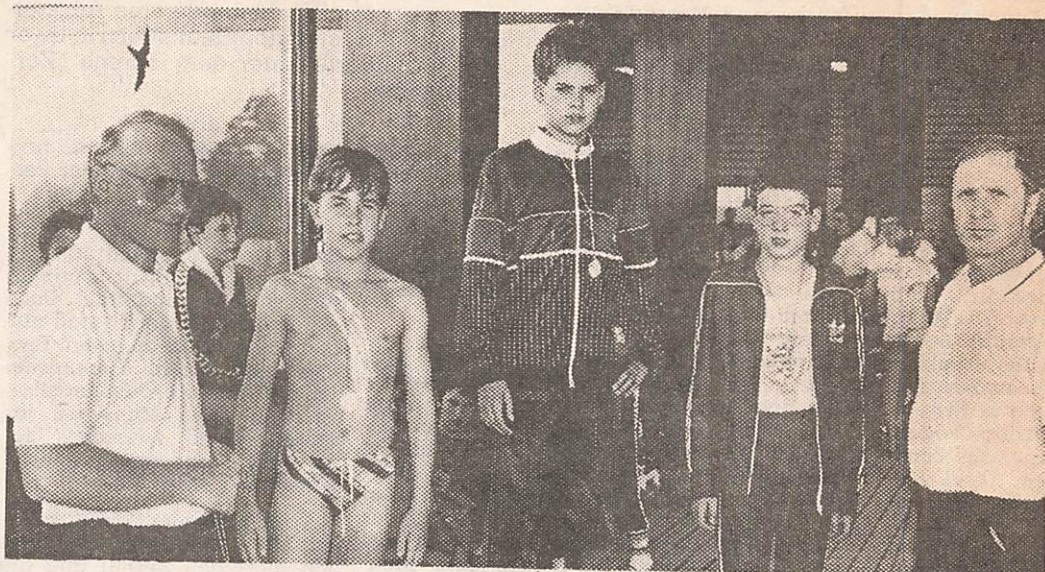
Im Endlauf über 100 m Freistil der Damen standen mit Silvia Vaupel, Dörte Bertscheid, Martin Vaupel und Kirsten Beer vier Schwimmerinnen der SG Lahn-Eder. Als Fünfte qualifizierte sich die Wallauerin Kirsten Kors. Siegerin wurde Kirsten Beer in 1:04,0 vor Dörte Bertscheid in 1:05,5. Dritte wurde Martina Vaupel in 1:06,0. Kirsten Kors und Silvia Vaupel belegten zeitgleich (1:10,3) die Plätze 4 und 5.

Bei den Herren hatte überraschend Thorsten Schmermund vom Marburger SV mit 0:57,4 die Nase vorn. Ingolf Seibert (SGLE) belegte in 0:58,2 Rang 2 vor Frank Keller (Wallau), für den 0:58,8 gestoppt wurden. Auch Jochen Thumser (4.) und Jörg Behlert (5.) (beide Wallau) blieben mit 0:59,1 bzw. 0:59,7 unter der 1:00-Minute-Grenze.

Im Endlauf über 100 m Rücken der Frauen waren Silvia Vaupel, Susanne Fries (beide SGLE), Iris Menn (Wallau), Marion Hellmann (VfL Marburg) und Christine Wagner (Alsfeld) vertreten. Hier kam es zu einem spannenden Rennen zwischen Silvia Vaupel und Marion Hellmann, wobei sich Silvia letztlich mit 1:15,3 gegen Marion, die 1:16,4 erzielte, durchsetzen konnte. Überraschend stark verbessert zeigte sich Iris Menn, die mit 1:18,0 Bronze erschwamm und Christine Wagner aus Alsfeld 1:18,5 auf den undankbaren 4. Platz verwies. Platz 5 erreichte Susanne Fries in 1.23,0.

Eine klare Angelegenheit wurde der 100-m-Rücken-Endlauf für den Stadtallendorfer Peter Mühlhng. In 1:07,6 lag er über 2 Sekunden vor dem Zweitplatzierten Gerd Hausmann aus Kirchhain. Mit Rainer Hühne stand als Dritter (1:10,4) ein weiterer Schwimmer der SG Lahn-Eder auf dem Treppchen. Michael Stenger (Eibelshausen) wurde in 1:11,3 Vierter, und Bernd Krieg (Treysa) belegte in 1:14,5 den 5. Platz.

Über 100 m Brust der Damen kamen die Erstplatzierten von den Vereinigten aus Stadtallendorf, Dillenburg und Frankenberg (SGLE). Überlegene Siegerin wurde - wie nicht anders zu erwarten - Kirsten Beer in 1:21,9. Den zweiten Platz sicherte sich Melanie Hofmann mit 1:24,6 denkbar knapp vor Kerstin Görge, die auf 1:24,9 kam. Auf Rang 4 kam die Wallauerin Christiane Wolf mit 1:27,8. Die VfLerin Petra Kehm belegte mit 1:28,1 Rang 5.



Siegerehrung für die neuen Bezirksmeister der Schwimmer durch den hessischen Verbands-Vorsitzenden Toni Beer (l.) und den Kirchhainer TSV-Abteilungsleiter Heinz-Lothar Kraft (r.). Auf dem Treppchen: Der Marburger Lars Köhler (M.), 2. v. l. der Lahn-Eder-Schwimmer Andreas Bietz und 2. v. r. Sebastian Fenske (Wattenborn).

OP-Foto: Andreas Wagner

Heiß her ging es im Rennen der Herren über 100 m Brust. Hier startete mit Jens Beck aus Stadtallendorf ein Teilnehmer der Jugendeuropameisterschaft. Mit 1:13,2 mußte sich Jens nur seinem Vereinskameraden Helmut Müller geschlagen geben, der 1:13,1 erreichte. Für Ralf Hänchen vom Marburger SV reichten 1:15,7 für den 3. Platz. Eine gute Leistung bot als Vierter Holger Gäckler aus Wetter mit 1:17,2. Fünfter wurde Michael Stenger (Eibelshausen), der mit 1:18,9 etwas hinter den Erwartungen zurückblieb.

Im letzten Endlauf der Damen über 100 m Schmetterling waren die Schwimmerinnen der SGLE und des VfL unter sich. Die Medaillen gingen durch Kirsten Beer (1:11,4), Dörte Bertscheid (1:13,6) und Sonja Maurer (1:15,2) an die SG-Schwimmerinnen. Katja Boss belegte mit 1:16,7 den 4. Platz, während ihre Vereinskameradin Marion Hellmann (1:17,5) nicht über den 5. Platz hinaus kam.

Einen spannenden Höhepunkt brachte das Schmetterling-Finale der Herren. Hier siegte Burkhard Hepe (SGLE) mit 1:04,6. Zwischen dem Zweiten, Jörg Behlert (Wallau) mit 1:06,2 und dem Dritten Marc Beer (SGLE), mit 1:06,5 lagen 0,3 Sekunden. Gar nur Vierter wurde zeitgleich Ralf Hermann - ebenfalls SGLE - während Ralf Hänchen vom Marburger SV mit 1:08,6 Rang 5 belegte.